

lahten ernsthaft auseinanderzusetzen. Die Elektrikerbrigade „Max Planck“ will die Ausfallzeiten in der Zwirnerie und an den JIA/еБ3IIIIIIen senken, indem sie Reparaturen vorwiegend in den Arbeitspausen ausführt.

Wettbewerb nach Maß

Bei den Diskussionen in den Gewerkschaftsgruppen *kam zum Ausdruck, daß der Wettbewerb besser auf die Lösung der Schwerpunktaufgaben des Betriebes orientieren muß. Noch gab es einen Wettbewerb nach Schablone^ aber noch nicht nach Maß. Die Parteileitung empfahl der



Die Zwirnerin, Kollegin Karla Steck, aus dem VEB Reifencord- und Baumwollweberei Fürstenwalde spleißt nach einem Fadenbruch die Spule neu ein. Von der Aufmerksamkeit der Kolleginnen hängt es entscheidend ab, den Abfall zu vermindern und die Qualität des Garnes zu erhöhen. Die Kolleginnen und Kollegen dieses Werkes haben bis zum 15. September 1961 ihren Plan bei Cordgewebe mit 101 Prozent erfüllt

BGL, mit den Kolleginnen und Kollegen des Betriebes eine heue Wettbewerbsgrundlage zu beraten. Der Inhalt des Wettbewerbes entspricht nun auch dem Ziel des Produktionsaufgebotes: In der gleichen Zeit für das gleiche Geld mehr produzieren. Die Werkleitung wurde von der Parteileitung beauftragt, dafür zu sorgen, daß der Plan so aufgeschlüsselt wird, daß eine tägliche Plankontrolle und damit die Voraussetzung für eine tägliche Auswertung des Wettbewerbes gegeben ist.

Seit dem 1. September läuft der neue Wettbewerb. Jede Kollegin und jeder Kollege kennt heute genau seinen Plananteil. Täglich werden die Wettbewerbsergebnisse öffentlich bekanntgegeben und die beste und schlechteste Brigade ermittelt. Der Erziehungsprozeß innerhalb der Brigaden wird dadurch gefördert, daß die schlechte Arbeit eines Brigademitgliedes der gesamten Brigade im Wettbewerb angerechnet wird.

Zur Unterstützung der Brigaden in ideologischen und ökonomischen Fragen hat jede einen Paten. Diese sind vorwiegend Mitglieder der Werkleitung und Abteilungsleiter. Die Brigade an der Cordimprägniermaschine führt täglich vor Arbeitsbeginn eine Kampfberatung durch, in der sie die Aufgaben für den kommenden Tag bespricht. Damit diese für die Produktion so wichtige Maschine nicht durch übermäßige Stillstandszeiten ausfällt, werden auszuwechselnde Maschinenelemente, soweit das möglich ist, komplex ausgetauscht. Die Austauschteile liegen immer an der Maschine bereit.

„Schlagt die Militaristen mit Taten in der sozialistischen Produktion, und der Deutsche Friedensplan wird Wirklichkeit“ — diesen Appell der Brigade „Otto Krahnmann“ aus dem Kabelwerk Oberspree in Berlin haben sich die Genossen, Kolleginnen und Kollegen des Cordwerkes zu eigen gemacht. Im Produktionsaufgebot für die Vorbereitung eines Friedensvertrages werden die Cordwerker aus Fürstenwalde ein gewichtiges Wort mitsprechen. Ihre bisher eingeleiteten Maßnahmen und ihre Erfolge sind der Beweis dafür. H.Sch.